

Verein »Verzapft und Zuäglöst«

Hörspielproduktion »Datäpiratä ufem Ürnersee«

Projektübersicht

Allgemeines

Ob Chasperli, Globi oder Fünf Freunde – die vier Initiantinnen und Initianten des Vereins »Verzapft und Zuäglost«, Myriam Planzer, Florian Arnold, Julia Zraggen und Lukas Meili, lassen sich seit ihrer Kindheit leidenschaftlich gerne Geschichten erzählen. Unvergessen sind die Nachmittage, an denen sie gebannt vor dem Kassettengerät gesessen sind und mit dem Drücken der »Play«-Taste Türen zu Welten aufgestossen haben, in denen kühne Heldinnen und Helden auf wundersame Wesen und heimtückische Bösewichte treffen. Welten, die weit entfernt waren – und sich doch im Kopf der Zuhörenden, in ihrer Fantasie, bildeten. Diese Liebe zum Zuhören möchten die vier Urnerinnen und Urner von »Verzapft und Zuäglost« nicht nur bewahren, sondern zusammen mit ihrer Faszination für ihre bergige Heimat würdig fortführen.

Inhalt

Unser Hörspiel mit dem Arbeitstitel »Datäpiratä ufem Ürnersee« spielt im Kanton Uri. Im Zentrum der Geschichte stehen vier Jugendliche: die coole Kim, die immer pleite ist, weil sie ihr Geld lieber für Markenklamotten und Skateboards ausgibt, der verträumte Isaf, der mit seinen kreativen Einfällen schnell zu einem unverzichtbaren Teil des Vierergespanns wird, die schlaue und etwas besserwiserische Ursi, die mit ihrer Intelligenz und ihren Computerkenntnissen sogar Erwachsene in den Schatten stellt, und der Witzbold Pepe, der etwas schusslig ist, mit seinem Charme aber immer im richtigen Moment den richtigen Ton trifft. Per Zufall geraten die vier in den Mittelpunkt eines Computerverbrechens, bei dem es plötzlich um viel mehr geht als um die Festplatte, die anfänglich verschwunden ist. Als dann überraschend auch noch von Kim jede Spur fehlt, müssen die anderen drei handeln. Obwohl sie sich anfangs überhaupt nicht mögen, raufen sie sich zusammen, sammeln die Hinweise – und versuchen, das Verbrechen aufzuklären. Ein Wettrennen gegen die Zeit beginnt.

Produktion

Die Geschichte rund um die vier Jugendlichen wird von Myriam Planzer, Julia Zraggen, Florian Arnold und Lukas Meili geschrieben. Die vier Autorinnen und Autoren leihen den Charakteren bei der CD-Aufnahme denn auch ihre Stimmen. Erzählt wird die Geschichten in Mundart. Für die Aufnahme profitieren wir vom Know-How Florian Arnolds, der mit Projekten wie etwa dem »Politcast Uri« Erfahrungen in der Aufnahme und der digitalen Aufbereitung von Stimmen hat.

Veröffentlichung

Das Hörspiel soll über eine lokale Radiostation als Fortsetzungsgeschichte gesendet werden, Abklärungen dazu werden derzeit gemacht. Zudem möchten wir in Altdorf und an weiteren Orten des Kantons öffentliche Lesungen veranstalten, an denen wir als Sprecherinnen und Sprecher die Geschichte live erzählen. Denkbar sind Schulen oder Schulbibliotheken, ein Konzept für diese Hörspiel-Lesungen befindet sich in Erarbeitung. Schliesslich wird das Hörspiel auch als CD produziert und im Frühling 2016 in den Handel kommen.

Der Gedanke dahinter und die Nachhaltigkeit

Bei unserem Hörspiel steht in erster Linie die Unterhaltung im Vordergrund: Wir möchten eine gute Geschichte erzählen, die mit der einzigartigen Urner Landschaft und den Menschen, die hier leben, verwoben ist. Allerdings ist uns auch ein gewisser pädagogischer Ansatz wichtig: Unser Abenteuer soll Werte wie Freundschaft, Respekt, Toleranz, Gemeinschaftlichkeit und Teamwork hochhalten und insofern auch eine gewisse Moral vermitteln. Weiter möchten wir auch Problematiken wie Mobbing, Ausgrenzung, Andersartigkeit, Sucht oder Probleme im Elternhaus thematisieren, die Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene beschäftigen. Allerdings soll dies alles eher unterbewusst und spielerisch geschehen und nicht mit dem erhobenen Zeigefinger.

Gleichzeitig soll unsere Geschichte auch identitätsstiftend sein: Mit dem Bezug zum Kanton Uri möchten wir ein Bewusstsein für die Schönheit der Landschaft und seine speziellen Leute in Berg und Tal wecken. Trotz des Urner Dialekts und bewussten Bezügen zum Kanton Uri sind wir überzeugt, dass das Hörspiel auch über die Kantongrenze hinaus Zuhörerinnen und Zuhörer finden wird.

Und schliesslich möchten wir mit dem bewussten Fokus auf ein Hörspiel das »Zuhören« stärken – eine Kulturtechnik, die in dem bildfixierten Zeitalter, in dem wir leben, zunehmend untergeht. Wir glauben, dass das Zuhören eine wichtige Rolle in der Entwicklung der eigenen Fantasie spielt, weil es einen eben nicht konstant mit vorgefertigten Bildern versorgt, sondern weil die Geschichten erst durch ein eigenes Zutun lebendig werden.

Zeitplan

Seit März 2015: Vereinsgründung, Erarbeitung Grobkonzept

Juni und Juli 2015: Eingaben für externe Finanzierung

Juli und August 2015: Schreiben der Geschichte

September bis November 2015: Aufnahmen

Ende Januar 2016: Produktion der Aufnahmen abgeschlossen

12. März 2016: Grosser Veröffentlichungsanlass

Das Team

Myriam Planzer • 06.02.1988 • Cour-Robert 1, 1700 Fribourg • Schuhgrösse 39

Myriam Planzer ist in Bürglen aufgewachsen, wo sie schon als kleines Mädchen im Wald Ganoven jagte. Erfolglos. Darum untersucht sie Kriminalität und andere soziale Probleme nun in ihrem Studium und gräbt in der Sozialpolitik nach Lösungen. Sie schreibt dafür Masterarbeiten, Kolumnen und Kurzgeschichten und steht auch gerne auf der Bühne, um diese vorzutragen – zwischendurch auch als Märchentante, zusammen mit Lukas Meili. Auf der Flucht vor den Bannwaldganoven ist sie schlussendlich in Fribourg gelandet, wo sie als Heimwehurnerin fleissig Werbung für ihre alte Heimat macht.

Julia Zraggen • 27.01.1990 • Gibraltarstrasse 22, 6003 Luzern • Schuhgrösse 37 (ca.)

Julia Zraggen ist in Erstfeld geboren und hat schon als Kind die Kassetten von »Chasperli« verschlungen, was ihre Freunde auch heute noch durch fleissiges Zitieren zu spüren bekommen. Als Maturaarbeit verwirklichte sie dann ihren Kindheitstraum von einem eigenen Hörspiel. Mit der technischen Unterstützung von Florian Arnold schrieb und produzierte sie »Dr Lua im Regelland« in Urner Mundart. Momentan arbeitet sie als Oberstufenlehrerin in Hünenberg.

Florian Arnold • 01.08.1988 • Bodenwaldstrasse 12, 6462 Seedorf • Schuhgrösse 42

Während seiner Arbeit jagt er zwar keine Räuber, trotzdem ist der 26-jährige Florian Arnold heissen Geschichten auf der Spur: als Redaktor der Neuen Urner Zeitung. Ansonsten sucht der Seedorfer vor allem nach dem richtigen Ton: Sei es als Kirchenorganist, als Handorgelspieler beim »Echo vom Poschtsack« oder als Keyboarder bei der Rock- und Funkband »The Krabbers«. Daneben ist Florian Arnold technischer Leiter und Erfinder von »Politcast Uri« und hat schon diverse anderweitige Ton- und Videoproduktionen verwirklicht.

Lukas Meili • 04.04.1986 • Holderstrasse 26, 4057 Basel • Schuhgrösse 44

Ob zu Hause, am Stammtisch oder als Märchenonkel mit Myriam Planzer: Lukas Meili erzählt gerne Geschichten. Und biegt dafür bisweilen auch die Realität etwas zurecht. In der Basler Zeitung liess der Schattdorfer in Gedichtform Tiere nach dem Lebenssinn suchen, das Altdorfer »Türmli« wurde in seiner Fantasie von zwei Investoren niedergerissen, und in einem Theaterstück, das er derzeit schreibt, trifft ein Urner Autor auf seine eigenen Romanfiguren. Daneben studiert er Geschichte, versucht als Journalist bei der Wahrheit zu bleiben und arbeitet als freischaffender Ausstellungsgestalter.

Der Verein »Verzapft und Zuäglost«

Den Verein »Verzapft und Zuäglost« mit Sitz in Seedorf/UR gibt es seit März 2015. Die vier Initiantinnen und Initianten dieses Hörspielprojekts sind derzeit die einzigen Mitglieder. Sie haben es sich mit dem Verein zum Ziel gesetzt, zunächst eine erste Hörspielproduktion zu machen – und, falls diese gelingt und gefällt, weitere Geschichten zu erfinden und die Erzählungen auf CD zu pressen. Die Abenteuer rund um die vier Jugendlichen stehen dabei im Vordergrund, wobei nicht ausgeschlossen ist, dass auch Geschichten für Erwachsene dabei entstehen.

Budget

AUSGABEN		
CD-Produktion	1000 Exemplare	CHF 2500.00.-
Booklet		CHF 1000.00.-
Technik	32 x CHF 62.50.-	CHF 2000.00.-
Sprecher	4 x CHF 500.00.- pauschal	CHF 2000.00.-
Entwicklung Geschichte		CHF 2500.00.-
Eröffnungsanlass		CHF 1500.00.-
Öffentlichkeitsarbeit		CHF 2000.00.-
Konzept und Druck		CHF 500.00.-
<u>TOTAL AUSGABEN</u>		<u>CHF 14000.00.-</u>

EINNAHMEN	
Stiftungs- und öffentliche Gelder	
Dätwyler-Stiftung	CHF 3000.00.-
UKB-Jubiläumswettbewerb	CHF 5000.00.-
Kanton Uri	CHF 1500.00.-
Subtotal	CHF 9500.00.-

Eigenleistungen		
CD-Verkauf	300 Stück à CHF 15.00.-	CHF 4500.00.-
Subtotal		CHF 4500.00.-
<u>TOTAL EINNAHMEN</u>		<u>CHF 14000.00.-</u>

Budget Stand 29. Juli 2015